

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Freitag

Bruno OSPELT, Rüfstrasse 9, Vaduz, zum 77. Geburtstag
Hermann MÜLLER, Im Loch 19, Schaan, zum 75. Geburtstag

Viel Glück im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz:
Wolfgang ENRICO MEIER von der Schweiz in Schellenberg und Daniela EGGENBERGER von und in Schellenberg
Olindo Carlo BÜCHEL von und in Balzers und Suzanne Elisabeth MATT von Schaan in Triesenberg

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Dienstjubiläen

Am heutigen 1. Dezember kann Marianne GASSNER aus Vaduz auf eine 30-jährige Tätigkeit bei der liechtensteinischen Landesverwaltung zurückblicken. Frau Gassner ist als Mitarbeiterin bei der Postwertzeichenstelle tätig.

Ebenfalls 30 Jahre im Dienste der Landesverwaltung erfüllen sich heute für Paul FRICK aus Schaan, der als Mitarbeiter beim Landesmuseum beschäftigt ist.

20 Jahre Tätigkeit bei der Landesverwaltung erfüllen sich heute für Yvonne LIENHARDT-KREBS aus Vaduz. Sie ist ebenfalls als Mitarbeiterin bei der Postwertzeichenstelle tätig.

Gerne schliesst sich das Volksblatt den Gratulationen der Landesverwaltung an.

NACHRICHTEN

Sitzungen des Staatsgerichtshofes

VADUZ: Am 5. Dezember 2000 wird der Staatsgerichtshof des Fürstentums Liechtenstein im Regierungsgelände in Vaduz tagen. Zur Behandlung gelangen zwölf Fälle, mit denen sich der Staatsgerichtshof zu befassen hat. Der Staatsgerichtshof wird in allen zwölf Fällen als Verfassungsgerichtshof tagen. Den Vorsitz führt in acht Fällen der Präsident lic. iur. Harry Gstöhl, in drei Fällen der stellvertr. Präsident lic. iur. Wolfgang Seeger und in einem Fall der Ad-hoc-Vorsitzende lic. iur. Marzell Beck. Als ordentliche Richter fungieren in allen zwölf Fällen Prof. Dr. Klaus Vallender, in zehn Fällen UnivDoz. Dr. Klaus Berchtold, in sieben Fällen Dr. Hilmar Hoch und in sechs Fällen Dr. Rony Frick. Als Ersatzrichter fungieren in fünf Fällen lic. iur. Marzell Beck und in vier Fällen Dr. Graziella Marok-Wachter. Als Ad-hoc-Richter fungieren in einem Fall lic. iur. Bettina Kaiser und Dr. Norbert Seeger.

«Beim Musizieren vergesse ich einfach alles»

Adolf Eberle: 60 Jahre Mitglied des Musikvereins Frohsinn Ruggell

Es ist ein fröhlicher Mann, der uns in seinem Heim in Ruggell begrüsst – das fällt einem als Erstes auf. Aus seinen Augen lacht der Schalk, der einen nie auf sein tatsächliches Alter bringen würde: Adolf Eberle. Der 75-jährige ist seit 60 Jahren Mitglied beim Musikverein Frohsinn in Ruggell. Ein Grund, auf seine langjährige Freude an der Musik zurückzuschauen.

Iris Frick-Ott

Am Weissen Sonntag im Jahre 1940 trat Adolf Eberle zum ersten Mal mit dem Musikverein Frohsinn auf. Daran erinnert er sich gut: «Wir hatten damals ja keine musikalische Ausbildung. So übte jeder für sich die Tonleiter rauf und runter und anschliessend die Musikstücke.» Mit einer S-Trompete, die schon lange nicht mehr im Einsatz ist, hat Adolf Eberle angefangen. Sein «instrumentaler Weg» führte ihn über das S-Horn zum Tenor-Horn, über den Bariton zum S-Bass und danach zur Posaune mit einem fleissig geübten Abstecher zum B-Bass. Gelandet ist er schliesslich erneut bei der Posaune – seine «zweite Frau» seit mehreren Jahren. Seine richtige Frau Anna hat viel Verständnis für diese Liebe ihres Mannes: Sie hätte ihn in all den Ehejahren nur ein einziges Mal gebeten, bei seinem musikalischen Einsatz etwas kürzer zu treten. Da fällt Adolf Eberle sofort noch eine Geschichte ein, über welche das Ehepaar heute noch schmunzelt: «Wenn die Musikprobe angesagt war, war ich für überhaupt nichts anderes zu



Adolf Eberle frönt seit 60 Jahren seinem geliebten Hobby beim Musikverein Frohsinn Ruggell.

haben. Doch eines Abends hatten wir Besuch von auswärtig. Meine Frau meinte, jetzt könne ich aber nicht zur Probe. Da habe ich mein Instrument und die Noten geholt, sie ihr in die Hand gedrückt und gesagt: Gut, dann gehst du eben für mich! Natürlich hat sie dann sofort klein bei gegeben und liess mich ziehen», erzählt der rüstige 75-Jährige und schmunzelt zu seiner Frau Anna hinüber.

Immer lustig gehabt

Obwohl Adolf Eberle für 16 Jahre in Basel lebte und sich der dort ansässigen Postmusik anschloss, blieb er dem Ruggeller Verein treu. In Basel war es auch, wo er das Musizieren von der Pike auf lernte: Er besuchte das Konservatorium, hat aus der Sicht des Musikvereins Frohsinn sozusagen «extern geübt».

Adolf Eberle erinnert sich an seine Anfangszeit beim Ruggeller Verein, als die Mitgliederzahl bei rund 20 lag und die Ansprüche an die Musik an einem ganz anderen Ort zu Hause waren: «Das war schon himmeltraurig, weil wir ja gar keine Musikausbildung hatten. Doch heute ist das ganz anders, da beherrschen die Jungen ihr Instrument, wenn sie in den Musikverein eintreten.» Derzeit zählt der Musikverein Frohsinn 44 Mitglieder, die zweimal wöchentlich proben. Proben und Auftritte zusammengezählt, ergeben sich 80 bis 85 Einsätze pro Jahr. Um das während so vieler Jahre konsequent durchzuziehen, braucht es den persönlichen Willen, aber vor allem eine grosse Liebe zum Musizieren.

Adolf Eberle spricht von ei-

nem Hobby, wenn wir ihn nach der Bedeutung der Musik fragen. Doch wenn man seine glänzenden Augen betrachtet, ist klar, es ist mehr als das. Und ganz allmählich erzählt er da-



Adolf Eberle: «Wir haben es immer lustig gehabt.» (Bilder: bak)

Fröhliche Verabschiedung

Schulabwartehepaar sorgte 27 Jahre für Reinlichkeit



In der Primarschule Ebenholz in Vaduz ist gestern das Schulabwartehepaar Gertrud und Linus Frick fröhlich verabschiedet worden. 27 Jahre lang haben sie in und rund um die Schule alle anfälligen Arbeiten erledigt. Rund 200 Schüler und Kindergärtler sowie die Lehrerschaft sangen an der gestrigen Abschiedsfeier ein Lied, das speziell für Lins's gedichtet wurde. Der Text wurde dekorativ aufgeschrieben und gerahmt als Bild zum Abschied übergeben. Ein Kind aus jeder Klasse las zudem noch einen Wunsch für die Zukunft von Gertrud und Linus vor. Die Wünsche der anderen Kinder sind auf Zettel notiert und mit Ballonen in die Lüfte getragen worden. Die beiden Schulleiter Alex Ospelt und Nora Kieber dankten den beiden in einer kurzen Ansprache und wünschten ihnen ebenfalls alles Gute für die Zukunft. (Bild: bak)

WIR NEHMEN ABSCHIED

Inge Beck-Eisenegger, Planken †



Im Alter von 60 Jahren wurde gestern unsere liebe Mitbürgerin Inge Beck-Eisenegger aus Planken nach langem Leiden in die Ewigkeit abberufen. Dem trauernden Gatten, den Kindern mit Familien sowie allen weiteren Anverwandten gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Die Verabschiedung für die liebe Verstorbene findet morgen Samstag in Schaan statt, die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Ein Nachruf folgt.

Karolina Vogt-Frick, Schaan †



Kurz vor ihrem 78. Geburtstag wurde gestern unsere liebe Mitbürgerin Karolina Vogt-Frick aus Schaan in die Ewigkeit abberufen. Den trauernden Kindern mit Familien, den Geschwistern sowie allen weiteren Anver-

wandten sprechen wir zum schmerzlichen Verlust unser Beileid aus. Die liebe Verstorbene wird am kommenden Montag in Schaan zur letzten irdischen Ruhestätte geleitet. Ein Nachruf folgt.

FBP VADUZ Einladung zum Seniorenachmittag



Die FBP-Ortsgruppe Vaduz lädt alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zur gemütlichen Feier am Sonntag, den 3. Dezember 2000 um 15.00 Uhr ins Betagtenwohnheim Vaduz ein. Wir verwöhnen euch gerne mit Kaffee und Kuchen. Für kleine Überraschungen ist gesorgt (der Nikolaus kommt auch). Teilt uns bitte mit, ob ihr einen Abholdienst wünscht (Ursula Frick, Telefon 230 08 09, mittags). Wir freuen uns auf einen gemütlichen, gemeinsamen Nachmittag in der Adventszeit.

FBP-Ortsgruppe Vaduz